

15.05.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Beschluss über den Kulturfonds 2020 in Höhe von rund 5,3 Millionen Euro im Bereich Kunst ist im Haushaltsausschuss mit großer Einigkeit gefasst worden. Gerade in Zeiten von Corona ist für die Kulturschaffenden in Bayern jeder Euro wichtig.

Ministerpräsident Dr Markus Söder, Staatsminister Bernd Sibler und Judith Gerlach haben deshalb auch die Ausweitung des Rettungsprogrammes für die Kultur in Bayern von 90 auf 200 Millionen Euro angekündigt.

Weitere Themen lesen Sie im Newsletter.

Ihr



Inhalt:

- » Kulturfonds 2020 beschlossen
- » Ausweitung des Rettungsprogrammes für die Kultur in Bayern
- » Windkraftanlagen und 10 H: CSU-Fraktion schafft Rechtssicherheit
- » EZB-Finanzpolitik: Haftungsfragen der EU-Mitgliedstaaten stärker berücksichtigen
- » Tornado-Ersatzbeschaffung: CSU-Fraktion für Eurofighter und pro Luftfahrtstandort Bayern
- » HERZKAMMER aufs Ohr - jetzt auch auf Youtube

Kulturfonds 2020 beschlossen



Der Beschluss über den Kulturfonds 2020 in Höhe von rund 5,3 Millionen Euro im Bereich Kunst ist im Haushaltsausschuss mit großer Einigkeit gefasst worden. Für den Kulturfonds stimmten im Haushaltsausschuss alle Fraktionen bei Enthaltung der AfD. „Gerade in Zeiten von Corona ist für die Kulturschaffenden in Bayern jeder Euro goldwert“, sagt Josef Zellmeier, der Vorsitzende des Haushaltsausschusses des Bayerischen Landtages.

„Der Kulturfonds ist in diesem Jahr wirklich besonders wichtig,“ stimmte der Vorsitzende des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst, Robert Brannekämper zu. Gemeinsam mit Staatsminister Bernd Sibler habe sein Ausschuss intensiv und konstruktiv über den Kulturfonds 2020 und eine mögliche Reform und Ausweitung dieses deutschlandweit einmaligen Instruments der Kulturförderung beraten.

[Mehr zum Thema](#)

Foto: 272447 | @ Pixabay

Ausweitung des Rettungsprogrammes für die Kultur in Bayern

Die Ausweitung des Rettungsprogrammes für die Kultur in Bayern von 90 auf 200 Millionen Euro, die Ministerpräsident Dr Markus Söder,



Staatsminister Bernd Sibler und Judith Gerlach angekündigt haben, hat der Vorsitzende des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst Robert Brannekämper ausdrücklich begrüßt. Denn jetzt gelte es, massiven Schaden von der Kulturlandschaft abzuwenden und diese über die Coronakrise hinüberzuretten. „Wir halten nicht nur Sonntagsreden über den Kulturstaat Bayern, sondern lassen unseren Worten auch Taten folgen“, so Brannekämper.

[Mehr zum Thema](#)

Foto: Rolf Poss

Windkraftanlagen und 10 H: CSU-Fraktion schafft durch Änderung der Bauordnung Rechtssicherheit



20 Windkraftanlagen, die bereits vor Inkrafttreten der 10 H-Regel im Herbst 2014 genehmigt oder genehmigungsfähig waren, aber mittlerweile mit einem anderen Anlagentyp in Betrieb gegangen sind, können künftig weiterbetrieben werden. Mit einem entsprechenden Gesetzentwurf zur Änderung der Bayerischen Bauordnung sorgt die CSU-Fraktion für Rechtssicherheit. Nicht von dieser Regelung umfasst sind Anlagen, die vor 2014 lediglich geplant, aber noch gar nicht oder nicht vollständig errichtet sind. Diese können jedoch ein Bauleitverfahren durchlaufen. Dazu Alexander König, stellvertretender CSU-Fraktionsvorsitzender: „Wir können rückwirkend nur die Anlagen privilegieren, bei denen ein berechtigtes schutzwürdiges Interesse der Bauherren vorliegt, weil diese auf die Rechtmäßigkeit vertrauen konnten.“

[Pressemitteilung zum Thema](#)

Foto: Pexels | @ Pixabay

EZB-Finanzpolitik: Haftungsfragen der EU-Mitgliedstaaten stärker berücksichtigen



Mit einem Dringlichkeitsantrag hat sich die CSU-Landtagsfraktion dafür eingesetzt, dass das Haushaltsrecht der einzelnen EU-Länder und die Folgen der lockeren Geldpolitik der Europäischen Zentralbank wie etwa Niedrigzinsen bei den Verhältnismäßigkeitsprüfungen der EZB mehr im Fokus stehen. Dazu erklärt Josef Zellmeier, Vorsitzender des Haushaltsausschusses im Bayerischen Landtag: „Die EZB musste schon lange vor Corona die massiven Folgen ihrer expansiven Geldpolitik überdenken. Bei dieser Debatte kann es auch keinen Maulkorb für Deutschlands oberstes Gericht vom EuGH oder der EU-Kommission geben. Schließlich werden durch die Käufe der Europäischen Zentralbank Milliarden bewegt, für die im Zweifelsfall auch Deutschland und die übrigen Euro-Staaten haften müssen.“

[Pressemitteilung zum Thema](#)

Foto: Hans Braxmeier | @ Pixabay

Tornado-Ersatzbeschaffung: CSU-Fraktion setzt sich für Eurofighter und Luftfahrtstandort Bayern ein

Per Dringlichkeitsantrag hat sich die CSU-Fraktion dafür eingesetzt, beim Ersatz für die auszumusternde Tornado-Flotte der Luftwaffe auch zuverlässige Eurofighter zu beschaffen. Dazu Johannes Hintersberger, wehrpolitischer Sprecher der CSU-Fraktion: „Die Modernisierung der Luftwaffe ist notwendig und ein wichtiges verteidigungspolitisches Signal. Wir wollen den bestmöglichen Schutz für unsere Soldaten. Dafür brauchen wir eine eigenständige europäische wehrtechnische Industrie – unabhängig von den Interessen dritter Staaten.“



[Pressemitteilung zum Thema](#)

Foto: huettenhoelscher | @ iStock-Photo

HERZKAMMER aufs Ohr - jetzt auch auf Youtube



Die aktuelle Folge unseres Fraktionspodcasts "HERZKAMMER aufs Ohr" zur Corona-Krise finden Sie ab sofort auch auf Youtube.

Das Besondere daran? Mit nur einem Klick können Sie zum Gesprächspartner oder zur Rubrik Ihrer Wahl springen.

[Hier geht's direkt zum Interview mit Thomas Kreuzer](#)

[Zum Interview mit Bernhard Seidenath](#)

[Zum Interview mit Christian Doleschal](#)

[Zum Interview mit Norbert Dünkel](#)

[Zum Interview mit Tanja Schorer-Dremel](#)

[Zur Rubrik "Geräuschkulisse"](#)

[Zur Rubrik "Fragestunde" mit Tobias Reiß](#)

Grafik: CSU-Fraktion

Service & Impressum

» Newsletter-Service

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail an: wuerzburg@csu-bayern.de

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: buero@mdl-laendner.de

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: <http://www.manfred-laendner.de>

» **Impressum**

Manfred Ländner, MdL
Schwarze Äcker 85 - 97273 Kürnach
Tel.: 0931/70 52 96 01, Fax: 0931/70 52 96 03
<http://www.manfred-laendner.de> - E-Mail: buer@mdl-laendner.de
